

Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Bärnbach

Am Samstag, dem 27. März 2004, hielt die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach ihre diesjährige Wehrversammlung ab. Die Mitglieder der Wehr trafen sich fast vollständig im GH Holzmann in Bärnbach. HBI Ewald Pulko konnte neben seinen erschienenen Feuerwehrkameraden auch Träger von Ehrendienstgraden begrüßen. Besonders willkommen hieß HBI Pulko OBR Gustav Scherz, BR Engelbert Huber, ELFR Erwin Draxler, den ELBD Karl Strablegg, EOBR Josef Schlenz, EABI Hermann Rupprechter, EHBI Otto D'Isop, sowie die Vertreter der Werksfeuerwehren GTO und ÖDK und die Vertreter der beiden Geldinstitute.

Ganz herzlich begrüßte HBI Ewald Pulko den obersten Hausherrn der Feuerwehr Bärnbach, Bürgermeister Karl Neuhauser, der heuer das letzte Mal als Bürgermeister gekommen war, sowie seinen Nachfolger Max Kienzer.

Kommandant Ewald Pulko eröffnete die Wehrversammlung und nach einer Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden, sowie unterstützende Mitglieder konnten die Funktionäre mit den Berichten beginnen.

HBI Ewald Pulko begann mit seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht, gefolgt vom Bericht des Fahrmeisters BM Siegfried Stückler, Atemschutzwart BM Bernhard Klampfl, Funkwart OFM Bernhard Haller und Sanitätsbeauftragten LM Manfred Eisenhutter. Jugendwart HBM Franz Guschnegg war leider erkrankt, so verlas OBI Robert Klampfl den Bericht des Jugendwartes.

Schriftführer OLM Wolfgang Schöner konnte dann einen wichtigen Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr Bärnbach bringen, so zum Beispiel musste die Feuerwehr Bärnbach im Berichtsjahr 2003 zu 203 Einsätzen (183 technischen und 20 Bränden) ausrücken. Zur Bewältigung dieser Aufgaben, sowie für Ausbildung, technische Dienste, Veranstaltungen, sowie Verwaltung mussten von den Kameraden der Feuerwehr Bärnbach 18 100 Stunden „freiwillig“ geleistet werden. Weiters wurden noch 55 Übungen mit 1454 Mann zur Erhöhung der Schlagkraft der Feuerwehr Bärnbach abgehalten.

Der Abschluss der Berichte wurde vom Kassier BM Herbert Schwab vorgenommen. BM Schwab konnte den Feuerwehrkameraden mitteilen, dass das Kassagebaren der Feuerwehr Bärnbach positiv sei, und so wurde dem Kassier, dem Ausschuss, sowie dem Kommando auf Antrag der Kassaprüfer der Dank und die Entlastung ausgesprochen. HBI Pulko dankte allen Funktionsträgern für die Mitarbeit und ihre Berichte.

Nach der Berichterstattung der Funktionäre hatten BM Karl Neuhauser und HBI Pulko die ehrenvolle Aufgabe, den Feuerwehrkameraden EOBI Liebreich Zechner für 60 Jahre und BM Bernhard Klampfl für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr Bärnbach zu danken und zu ehren. Ein Feuerwehrkamerad, dem auch für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr gedankt werden sollte, war leider durch einen Krankenhausaufenthalt verhindert. Es war dies unser Feuerwehrkurat Dr. Friedrich Zeck. Ihm wurde im Anschluss an die Florianimesse am vergangenen Wochenende öffentlich gedankt.

Mit Beförderungen und Ernennungen einiger Feuerwehrkameraden kam HBI Pulko unter Punkt 9 der Tagesordnung wohl zum Höhepunkt der diesjährigen Wehrversammlung.

So wurde Herrn Bürgermeister Karl Neuhauser von OBR Gustav Scherz, BR Engelbert Huber und ELFR Erwin Draxler über Antrag der FF Bärnbach beim Landesfeuerwehrkommando Steiermark, als erstem Bürgermeister des Bezirkes Voitsberg die Florianiplakette in Gold überreicht. BR Engelbert Huber bedankte sich in seiner Ansprache bei Bürgermeister Neuhauser für seine Unterstützung nicht nur gegenüber der FF Bärnbach, sondern darüber hinaus für den gesamten Feuerwehrbezirk Voitsberg.

Nach erfolgter Ehrung durch das Bezirkskommando hatte auch HBI Pulko mit seinen Feuerwehrkameraden eine Überraschung für Bgm. Neuhauser. So erhielt er den Ehrenring der FF Bärnbach und



V. l. n. re.: OBR Gustav Scherz, OBI Norbert Klampfl, EHBI Bgm. Karl Neuhauser, HBI Ewald Pulko, ELBD Karl Strablegg, ELFR Erwin Draxler und BR Bgm. Engelbert Huber. Privatfoto

eine handgeschriebene Urkunde, in der die Wehrversammlung einstimmig Bürgermeister Karl Neuhauser zum Ehrenhauptbrandinspektor der FF Bärnbach ernannt. Und da zum Ehrenhauptmann auch eine Uniform gehört, wurde ihm auch eine solche überreicht.

Ein sichtlich gerührter Bürgermeister versprach nun jeden Montag zur Übung zu kommen und die Uniform auch bei Ausrückungen gerne zu tragen.

Nachdem alle Punkte der Wehrversammlung abgehandelt waren, kam es noch zum Punkt Ansprachen.

OBR Gustav Scherz bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und bat auch um eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bärnbach.

Bürgermeister Karl Neuhauser bedankte sich für die ihm zuteil gewordene Ehre und unterstrich mit sehr emotionalen Worten, wie sehr er sich freue, nun zum Kreise der Feuerwehrkameraden von Bärnbach zu gehören, weiters unterstrich er in seiner weiteren Rede, welchen Stellenwert die Feuerwehr Bärnbach in Bärnbach und darüber hinaus habe, ersuchte aber auch so wie bisher ihn auch den neuen Bürgermeister Max Kienzer zu unterstützen.

Nachdem alle Redner sich zu Wort gemeldet hatten, schloss HBI Ewald Pulko die Wehrversammlung mit der Aufforderung und dem Versprechen gegenüber dem neuen Bürgermeister Max Kienzer, weiterhin gemeinsam an einem Strick zu ziehen, an dessen Ende der bestmögliche Schutz der Bevölkerung stehe.

Mit dem Dank an die Kameraden und die Ehrengäste schloss HBI Pulko die Wehrversammlung mit einem kräftigen „Gut Heil!“.